

Modulbeschreibung „Tiergestützte Therapie und Pädagogik“

Modultitel	Tiergestützte Therapie und Pädagogik
Kürzel/Modulnummer	---
Fachbereich	06 Sozialwesen
Modulverantwortlicher/	Prof. Dr. Gina Kästele, Gina.Kästele@hs-niederrhein.de
Dozent/in	<p>Prof. Dr. Gina Kästele Dr. Karsten Brensing Kerstin Geppert (Focusing-Therapeutin) Gerd Ganser (Dipl. Sozialarbeiter) Dr. Dirk Walter Prof. Dr. Michael Rosenberger Bettina Seppmann-Jokisch (Sozialpädagogin) Souris Reiter (Sozialpädagogin) Annette Bergmann (Sozialpädagogin) Annika Barzen (Therapeutin für tiergestützte Therapie) Dr. Anke Görlinger Anja Breiding (Tierphysiotherapeutin) Dr. Roger Bras Jürgen Spietenburg (Rechtsanwalt) Karin Blomenkamp (Leitung Naturschutzzentrum) Priv.-Doz. Dr. Dr. habil. Udo Gansloßer Dr. Andrea Saffran Mona Mombeck (Lehrbeauftragte HN für Tiergestützte Pädagogik)</p>
Modultyp	Hochschulzertifikatskurs der WWB
Dauer	12 Monate
Häufigkeit des Angebots	Voraussichtlich jährlich
Zielgruppe(n)	PsychologInnen, ärztliche und nichtärztliche PsychotherapeutInnen, Ergo- und PhysiotherapeutInnen, HeilpraktikerInnen, Berufsgruppen die beratend tätig sind (SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen u.a.), PädagogInnen und andere Berufsgruppen, die in Bildungseinrichtungen tätig sind.
Angestrebte Lernergebnisse/ Learning outcomes	<p>In diesem Hochschulzertifikatskurs erlangen die Teilnehmenden die Kompetenz, anspruchsvolle therapeutische und pädagogische bzw. soziale Arbeitsprozesse mit Tieren zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Sie haben eine Anwendungs- und Handlungskompetenz entwickelt, die es Ihnen ermöglicht, Wissen über neurobiologische, soziale und psychologische Wirkungen von Tieren in unterschiedlichen Arbeitsfeldern einzusetzen und anzuwenden. Höchste Priorität bei der tiergestützten Arbeit hat der Schutz von Mensch und Tier. Die AbsolventInnen verfügen daher über rechtliche, hygienische und administrative Voraussetzungen, die bei dem Einsatz von Tieren beachtet werden müssen. Sie haben qualifizierte theoretische und praktische Fachkenntnisse, um unterschiedlicher Tierarten im präventiven, rehabilitativen und edukativen Berufsfeldern einzusetzen. Hierzu werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und die Arbeit mit unterschiedlichen Tierarten wird in der Praxis erprobt.</p> <p>Mit erfolgreichem Abschluss des Kurses werden die Teilnehmenden in der Lage sein:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Therapeutische und pädagogische Arbeitsprozesse mit Tieren auf der Basis eines breiten und theoretisch fundierten Wissens über neurobiologische, soziale und psychologische Wirkungen von Tieren zu gestalten. • Eigene tiergestützte pädagogische und therapeutische Projekte professionell zu planen, auszuführen und zu evaluieren. • Rechtliche, hygienische und administrative Voraussetzungen beim Einsatz von Tieren sicher zu beachten. • Praktisches Wissen über den möglichen Einsatz unterschiedlicher Tierarten im präventiven, rehabilitativen und edukativen Berufsfeldern anzuwenden.
Inhalte	<p><u>Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Mensch-Tier-Beziehung • Tier und wir: Kognition bei Tieren – aktuelle Fragen der Verhaltensbiologie <p><u>Grundlagen und Vertiefung der tiergestützten Therapie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Professionelle Grundhaltungen in Beratung und Psychotherapie: intersubjektive Begegnungen • Intersubjektive Begegnungen: der Einsatz eines Hundes in Psychotherapie und Beratung • Tiergestützte Therapie in Psychiatrie und Psychotherapie • Hundegestützte Traumatherapie: kann ein Hund dem Trauma trotzen? • Achtsamkeits- und Entspannungsübungen vor, während und nach der tiergestützten Intervention • Pädagogische Reitkonzepte • Coaching mit Pferden • Systemische Naturtherapie und tiergestützte Interventionen • Best-Practice in Theorie und Praxis: ‚Rund um den Hund‘ • Best-Practice in Theorie und Praxis: Arbeit mit Kleintieren - Clickertraining mit Hühnern • Theorie und Praxis in den Einsatzbereichen der TGT • Unfallverhütung und Gefährdungsanalyse: Stress und Aggression bei „nichtmenschlichen Tieren“ • Einführung in die Verhaltensbiologie • Welpenentwicklung und Sozialisation • Die Leuchtturm-Methode: Vermarktung tiergestützter Aktivitäten <p><u>Ethische Grundlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiergerechter Einsatz von Tieren • Mensch und Tier in einem Boot. Einführung in die Tierethik <p><u>Veterinärmedizinische und biologische Aspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiergestützte Interventionen in der Wissenschaft • Hygiene in der tiergestützten Therapie • Teilhabe mit Assistenzhund-Ausbildung von Mensch-Assistenzhundeteams • Erste Hilfe am Tier

	<p><u>Humanmedizinische Grundlagen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Humanmedizinische Grundlagen <p><u>Aspekte der Projekt- und Organisationsgestaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen und Risikomanagement • Planung und Durchführung von tiergestützten Projekten <p><u>Psychologie und Pädagogik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungspsychologische Grundlagen, klinische Entwicklungspsychologie und Effekte tiergestützter Therapie im Kinder- und Jugendbereich • Lehr- und Lerntheorie: Methodik und Didaktik • Auswirkungen einer tiergestützten Pädagogik im Setting Schule
Lehrformen	<p>Aktivierung der Teilnehmenden durch interaktiven Seminarcharakter in den Präsenzwochenenden. In den Blockwochen auf einem Naturschutzhof und Bauernhof wird die Arbeit mit unterschiedlichen Tieren direkt in der Praxis erprobt. Ein weiterbildungsbegleitendes Praktikum ermöglicht es, alle Weiterbildungsinhalte einem direkten Praxistransfer zu unterziehen und die eigene Handlungskompetenz zu erweitern.</p> <p>Die Erstellung einer Hausarbeit dient der individuellen Vertiefung des Gelernten unter Berücksichtigung der Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens. In allen Lehr-/Lernformaten werden individuelle Frage- und Problemstellungen diskutiert. Darüber hinaus erfolgt der Einsatz diverser Medien und einer Online-Lernplattform.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung.
Abschluss	Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung, wenn mindestens 75% des Kurses besucht und die Leistungsnachweise erbracht werden. Für den Erhalt des Hochschulzertifikats „Tiergestützte Therapie und Pädagogik“ (20 ECTS) ist darüber hinaus eine Prüfung abzulegen.
Prüfungsleistung(en)	<p>Die Prüfung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit: Umfang 50-60 S. exkl. Fotos Workload 150 UStd. Bearbeitungsdauer 4 Monate Gewichtung 80% • Mündliche Prüfung: Dauer 20-30 Minuten Gewichtung 20% <p>Vorzulegen sind ferner als Leistungsnachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktikumsbescheinigung und -bericht: Workload 120 UStd., davon können 60 UStd. ein eigenes Praxisprojekt sein • Referat in Form eines Vortrags: Workload 30 UStd. Dauer 20-30 Minuten

	Prüfende sind der/die Modulverantwortliche und ein weiterer Prüfer aus dem Kreis der Lehrenden des Zertifikatskurses
Leistungspunkte	20 ECTS
Workload/Arbeitsaufwand	602 Std.
Kontaktzeit	227 Std.
Selbststudium	375 Std. (siehe Prüfungsleistungen)
Geplante Gruppengröße	15-25 Teilnehmende
Verwendbarkeit des Moduls	Die eventuelle Anrechenbarkeit des Moduls auf einen postgradualen Studiengang ist an den Nachweis eines Hochschulabschlusses gebunden.
Literatur	vgl. beiliegende Literaturliste

Tiergestützte Therapie und Pädagogik

Literaturliste

- Beetz, A.: Hunde im Schulalltag. München 2013.
- Beetz, A., Heyer M. (2014): Leseförderung mit Hund. Grundlagen und Praxis. Reinhardt Verlag.
- Boyle, Cosima (2014): Lamas und Alpakas in der pädagogischen Förderung von Kindern und Jugendlichen. Reinhardt Verlag.
- Greiffenhagen, Sylvia; Buck-Werner Oliver (2007): Tiere als Therapie. Neue Wege in Erziehung und Heilung. Nerdlen/Daun: Kynos-Verlag.
- Bucher-Fuhs, J.; Rose, L. (2012): Tierische Sozialarbeit: Ein Lesebuch für die Profession zum Leben und Arbeiten mit Tieren: Wiesbaden: Springer Verlag.
- Gansloßer Udo, K. Kitchenham (2015): Beziehung - Erziehung - Bindung. Forschung im Dienst des Mensch-Hund-Teams. Stuttgart: Kosmos Verlag.
- Gomolla, Annette (2013): Grundlagen zur Pferdegestützten Therapie.
- Julius H., Beetz A., Kotrschal K., Turner D., Uvnäs-Moberg K. (2014): Bindung zu Tieren. Psychologische und neurobiologische Grundlagen tiergestützter Interventionen. Hogrefe Verlag.
- Kahlisch, Anne (2011): Tiergestützte Therapie in Senioren- und Pflegeheimen. Nerdlen/Daun: Kynos Verlag.
- Kortschal (2014): Einfach beste Freunde. Warum Menschen und andere Tiere einander verstehen. Brandstätter Verlag. Wien.
- Jablonowski, K.; Köse, C. (2012): Co-Pädagoge Hund: Lernbegleiter auf vier Pfoten. Kerpen: Kohl-Verlag.
- Kahlisch, A. (2009): Tiergestützte Therapie in Senioren und Pflegeheimen: Ein Wegweiser mit Praxisbeispielen für Besuchshundeteams: Nerdlen: Kynos Verlag Dr. Dieter Fleig GmbH.
- Kirchpfenning, M. (2012): Hund in der Sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Reinhardt Verlag
- Opgen-Rhein; Kläschen; Dettling (2012): Pferdegestützte Therapie bei psychischen Erkrankungen. Stuttgart: Schattauer Verlag.
- Olbrich, Erhard; Otterstedt Carola (2003): Menschen brauchen Tiere. Grundlagen und Praxis der tiergestützten Pädagogik und Therapie. Stuttgart: Franckh-Kosmos Verlags-GmbH.
- Otterstedt, Carola (2007): Mensch und Tier im Dialog. Stuttgart: Franckh Kosmos Verlags-GmbH.
- Otterstedt, Carola (2013): Demenz - ein neuer Weg der Aktivierung. Tiergestützte Intervention. Hannover: Vencentz Network Verlag.
- Putsch, Angelika (2013): Soziales Lernen in der Jugendhilfe. Kynos Verlag.
- Prothmann, Anke (3. Aufl. 2012): Tiergestützte Kinderpsychotherapie. Frankfurt: Peter Lang Verlag.
- Strunz, Inge A. (Hrsg) (2012): Pädagogik mit Tieren. Praxisfelder der tiergestützten Pädagogik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren GmbH.
- Vernooij, Monika; Schneider, Silke: (2. Aufl. 2010): Handbuch der Tiergestützten Intervention. Grundlagen, Konzepte Praxisfelder. Wiebelsheim: Quelle und Meyer Verlag GmbH.